

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Maylin85“ vom 14. Juni 2025 14:33

Ich kenne auch so Fälle. Partner oder Kind krank und Kollegin dann auch entsprechend sehr lange wegen psychischer Belastung raus. Ich glaube gerne, dass diese psychische Belastung auch tatsächlich gegeben ist, aber natürlich hat man es als Beamter in solchen Situationen deutlich leichter, sich rauszuziehen, als jemand im Angestelltenverhältnis.

Ich wäre allerdings vorsichtig damit, mich wertend über Schulen mit hohen Krankenständen zu äußern. Oftmals hat das dann ja auch einen Grund, der in den Arbeitsbedingungen liegt. Ich habe drei wunderbare Jahre hinter mir, in denen ich nicht ein einziges Mal das Gefühl hatte, aus Überlastungsgründen eigentlich mal eine Auszeit nehmen zu müssen. Das sah vorher ganz massiv anders aus. Man steckt nicht in den Schuhen der betroffenen Kollegen.